

Bogen-Preis

In der Hauptredaktion oder den im Stadt-
hof und den Vororten errichteten Aus-
gabestellen abzuholt; vierjährig 4.50.
Bei preußischer Regierung eine Entlastung des
Preises auf 3.50. Durch die Post bezogen für
Deutschland und Österreich: vierjährig
4.50. Diese niedrige Abrechnungsbedingung
ist bis auf weiteres bestehen.

Die Bogen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr,
die Bogen-Ausgabe Montags 5 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannesgasse 8.

Repräsentation in Wochentagen unterstellt;
geöffnet von Mittag 8 bis Sonntag 7 Uhr.

Filialen:

Cris Stamm's Contin. (Alfred Gobek),
Universitätsstraße 1.

Louis Lösch,
Leipziger Straße 14, par. und Königplatz 7.

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

N° 252.

Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

Sonntag, den 20. Mai,
Vormittags nur bis 1/2 Uhr
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Die Lage in Serbien.

Aus Serbien treffen immer alarmierendere Nachrichten ein, welche erkennen lassen, daß dort das Chaos beginnt, daß als die unanständige Folge des Staatsstreichs vom 13. April 1893, der Unerhörung der Regierung gewaltsam durch den noch nicht zwanzigjährigen König Alexander, aber richtiger noch der Einführung der französischen Verfassung durch Milan vor nun fünf Jahren und der Abdankung des ersten Osmannosch zu betrachten ist. Nur eine starke Verstärkung d. h. zur erfürchtlichen Durchdringung seines Selbstbehauptungsrechtes war und ist das Serbenwoll, das zuerst geographisch das Kulturreich Europa angegliedert ist, nicht zeit, und es war ein schwerer unerwarteter Sieg, als Milan ein unmündiges Kind auf den Thron setzte und die Geschicke des Landes einer unzureichenden Regentschaft in die Hände legte. Wenn der junge Alexander jetzt bald zu dieser Einsicht gelangte und die Regierungsmachtheit der Willkür des vor noch Macht und selbststänfigkeit Ausbeutung des geeigneten Landes freuen kann — sie haben sich nur wie die andere aufs ärgste an Serbien verändert — mit, um die Krone wieder ihren wohlbekannten Einfluss auf die Entwicklung des Landes in seinem Umfang zurückzubringen, so führt er zwecklos nur eine oblige und wohlgemeinte Absicht aus, wie es nicht anders möglich war, in der Form einer Staatsverschwörung, dessen rechte Konsequenz nun wohl die Auflösung der Verfassung ist.

Wir hatten lange gesetzt, daß es dazu nicht kommen würde, und die Dinge brauchten auch diese fristige Bedrohung nicht zu nehmen, wenn es König Alexander gelungen wäre, auf dem Wege vorstelliger Auseinandersetzung einen modus vivendi mit den in Serbien nun einmal ansässigen Radikalen zu finden. Es wurden ja auch seiner Zeit dahingehende Unterhandlungen geschlossen, aber sie scheiterten sofort, als der überlebensmündete, bei den Radikalen aus Neuerer verachtete Erzog Milan sein Partei Ael verließ, plötzlich im Konklave erschien und die Fügel der Regierung ergriff. Von diesem Augenblick an war es gewiss, daß die weitere Entwicklung einen explosiven Charakter annimmen würde. Nicht genug damit, daß das Verfassungsgemüth des vorstehenden Sintius nach langer Dauer heimgesucht und durch ein Regium der schwärmenden Tumoren unter Nikolajewitsch erzeugt wurde, man könnte auch daran nicht zweifeln, mittels eines eklatanten Vertragsbruchs Milan sowohl wie Karol vollständig zu reaktivieren, obwohl man wußte, daß mit dem Ertrag des dahin jünglichen Unfalls, den bekanntlich der Belgrader Aktionärsclub mit neuem gegen vier Stimmen für ungültig erklärt, das Signal zur Verschwörung gegen die Dynastie gegeben sei.

Ja einer solchen ist es nun allem Anschein nach that-

sächlich gekommen. Aufolge ihrer Entscheidung wurden zahlreiche Haushaltungen vorgenommen, welche den Führer der Radikalen, den bürgerlichen Gefährten in Petersburg, Politsch, fast kompromittiert. Das Zusammenhang der Verschwörung mit Umtrieben des Thronpräidenten Karageorgew ist ohne Zweifel erwiesen und zu mehreren Verhaftungen führten, unter denen ein zehn Hochschulprofessor, Renardovitsch, eines Bettlers von Karageorgew, von betontem Belang ist.

Wie uns heute telegraphisch gemeldet wird, wurde Renardovitsch durch einen königlichen Waisse seines Amtes entbunden. Eine Haushaltung des dem Deputierten Raditsch ergab neuen außerordentlich gravierendes Material. Die Haushaltungen wurden bis spät Nachts fortgesetzt, und nach Beendigung derselben weitere Haftbefehle erlassen. Ein bei dem Industriellen Geb in antis beschlagnahmtes Buch ergab ein Verzeichniß der sämmtlichen Verführer. Die Gefahren der Belarauer Fertigung werden überwältigende Strömungen ist mit Erfolg nicht ausgelöscht, und man wird neue Hoffnungen in dieser Richtung für die nächste Zukunft sehr verabschaffen müssen. Große Projekte, wie die Herstellung eines die gesamten Wasserstraßen Norddeutschlands verbindenden Mittelland-Kanals, erscheinen für die nächste Zeit nur noch als fiktive Träume. Der Widerstand gegen große Kanalprojekte entspringt aus verschiedenartigen Beweggründen. Es werden die technischen Bedenken hervorgehoben, die Schwierigkeiten, die nötigen Wassermengen zu beschaffen, die Schwierigkeiten, die nötigen Wasserstraßen zu beschaffen, bei dem immer rückwärtiger werdenden Besitz selbst großer natürlicher Wasserstraßen, wie der Rhein und der Elbe; die verhältnismäßig geringe Rente; die Entfernung zu Eisenbahnfrachten, die ungenügende finanzielle Heranreitung der zu nächst beteiligten Landschaften und Interessen gegenüber hoher Anforderungen an den gesammten Staat; die gegenwärtige Finanzlage, die bei der Verlagerung irgend ergründeter Reichsheimmahnmung große Auswirkungen für wirtschaftliche Zwecke nicht gestattet. Es liegt auch offenkundig zu Tage, daß bei dem größten Theil Derser, die das vorliegenden Gesetzentwurf abgelehnt haben, infolge der Handelsverträge eine tiefe Zustimmung, man möchte ja sagen Radikale, gegen große Kanalprojekte entspringt aus verschiedenartigen Beweggründen. Es werden die technischen Bedenken hervorgehoben, die Schwierigkeiten, die nötigen Wasserstraßen zu beschaffen, bei dem immer rückwärtiger werdenden Besitz selbst großer natürlicher Wasserstraßen, wie der Rhein und der Elbe; die verhältnismäßig geringe Rente; die Entfernung zu Eisenbahnfrachten, die ungenügende finanzielle Heranreitung der zu nächst beteiligten Landschaften und Interessen gegenüber hoher Anforderungen an den gesammten Staat; die gegenwärtige Finanzlage, die bei der Verlagerung irgend ergründeter Reichsheimmahnmung große Auswirkungen für wirtschaftliche Zwecke nicht gestattet. Es liegt auch offenkundig zu Tage, daß bei dem größten Theil Derser, die das vorliegenden Gesetzentwurf abgelehnt haben, infolge der Handelsverträge eine tiefe Zustimmung, man möchte ja sagen Radikale, gegen große Kanalprojekte entspringt aus verschiedenartigen Beweggründen. Es werden die technischen Bedenken hervorgehoben, die Schwierigkeiten, die nötigen Wasserstraßen zu beschaffen, bei dem immer rückwärtiger werdenden Besitz selbst großer natürlicher Wasserstraßen, wie der Rhein und der Elbe; die verhältnismäßig geringe Rente; die Entfernung zu Eisenbahnfrachten, die ungenügende finanzielle Heranreitung der zu nächst beteiligten Landschaften und Interessen gegenüber hoher Anforderungen an den gesammten Staat; die gegenwärtige Finanzlage, die bei der Verlagerung irgend ergründeter Reichsheimmahnmung große Auswirkungen für wirtschaftliche Zwecke nicht gestattet. Es liegt auch offenkundig zu Tage, daß bei dem größten Theil Derser, die das vorliegenden Gesetzentwurf abgelehnt haben, infolge der Handelsverträge eine tiefe Zustimmung, man möchte ja sagen Radikale, gegen große Kanalprojekte entspringt aus verschiedenartigen Beweggründen. Es werden die technischen Bedenken hervorgehoben, die Schwierigkeiten, die nötigen Wasserstraßen zu beschaffen, bei dem immer rückwärtiger werdenden Besitz selbst großer natürlicher Wasserstraßen, wie der Rhein und der Elbe; die verhältnismäßig geringe Rente; die Entfernung zu Eisenbahnfrachten, die ungenügende finanzielle Heranreitung der zu nächst beteiligten Landschaften und Interessen gegenüber hoher Anforderungen an den gesammten Staat; die gegenwärtige Finanzlage, die bei der Verlagerung irgend ergründeter Reichsheimmahnmung große Auswirkungen für wirtschaftliche Zwecke nicht gestattet. Es liegt auch offenkundig zu Tage, daß bei dem größten Theil Derser, die das vorliegenden Gesetzentwurf abgelehnt haben, infolge der Handelsverträge eine tiefe Zustimmung, man möchte ja sagen Radikale, gegen große Kanalprojekte entspringt aus verschiedenartigen Beweggründen. Es werden die technischen Bedenken hervorgehoben, die Schwierigkeiten, die nötigen Wasserstraßen zu beschaffen, bei dem immer rückwärtiger werdenden Besitz selbst großer natürlicher Wasserstraßen, wie der Rhein und der Elbe; die verhältnismäßig geringe Rente; die Entfernung zu Eisenbahnfrachten, die ungenügende finanzielle Heranreitung der zu nächst beteiligten Landschaften und Interessen gegenüber hoher Anforderungen an den gesammten Staat; die gegenwärtige Finanzlage, die bei der Verlagerung irgend ergründeter Reichsheimmahnmung große Auswirkungen für wirtschaftliche Zwecke nicht gestattet. Es liegt auch offenkundig zu Tage, daß bei dem größten Theil Derser, die das vorliegenden Gesetzentwurf abgelehnt haben, infolge der Handelsverträge eine tiefe Zustimmung, man möchte ja sagen Radikale, gegen große Kanalprojekte entspringt aus verschiedenartigen Beweggründen. Es werden die technischen Bedenken hervorgehoben, die Schwierigkeiten, die nötigen Wasserstraßen zu beschaffen, bei dem immer rückwärtiger werdenden Besitz selbst großer natürlicher Wasserstraßen, wie der Rhein und der Elbe; die verhältnismäßig geringe Rente; die Entfernung zu Eisenbahnfrachten, die ungenügende finanzielle Heranreitung der zu nächst beteiligten Landschaften und Interessen gegenüber hoher Anforderungen an den gesammten Staat; die gegenwärtige Finanzlage, die bei der Verlagerung irgend ergründeter Reichsheimmahnmung große Auswirkungen für wirtschaftliche Zwecke nicht gestattet. Es liegt auch offenkundig zu Tage, daß bei dem größten Theil Derser, die das vorliegenden Gesetzentwurf abgelehnt haben, infolge der Handelsverträge eine tiefe Zustimmung, man möchte ja sagen Radikale, gegen große Kanalprojekte entspringt aus verschiedenartigen Beweggründen. Es werden die technischen Bedenken hervorgehoben, die Schwierigkeiten, die nötigen Wasserstraßen zu beschaffen, bei dem immer rückwärtiger werdenden Besitz selbst großer natürlicher Wasserstraßen, wie der Rhein und der Elbe; die verhältnismäßig geringe Rente; die Entfernung zu Eisenbahnfrachten, die ungenügende finanzielle Heranreitung der zu nächst beteiligten Landschaften und Interessen gegenüber hoher Anforderungen an den gesammten Staat; die gegenwärtige Finanzlage, die bei der Verlagerung irgend ergründeter Reichsheimmahnmung große Auswirkungen für wirtschaftliche Zwecke nicht gestattet. Es liegt auch offenkundig zu Tage, daß bei dem größten Theil Derser, die das vorliegenden Gesetzentwurf abgelehnt haben, infolge der Handelsverträge eine tiefe Zustimmung, man möchte ja sagen Radikale, gegen große Kanalprojekte entspringt aus verschiedenartigen Beweggründen. Es werden die technischen Bedenken hervorgehoben, die Schwierigkeiten, die nötigen Wasserstraßen zu beschaffen, bei dem immer rückwärtiger werdenden Besitz selbst großer natürlicher Wasserstraßen, wie der Rhein und der Elbe; die verhältnismäßig geringe Rente; die Entfernung zu Eisenbahnfrachten, die ungenügende finanzielle Heranreitung der zu nächst beteiligten Landschaften und Interessen gegenüber hoher Anforderungen an den gesammten Staat; die gegenwärtige Finanzlage, die bei der Verlagerung irgend ergründeter Reichsheimmahnmung große Auswirkungen für wirtschaftliche Zwecke nicht gestattet. Es liegt auch offenkundig zu Tage, daß bei dem größten Theil Derser, die das vorliegenden Gesetzentwurf abgelehnt haben, infolge der Handelsverträge eine tiefe Zustimmung, man möchte ja sagen Radikale, gegen große Kanalprojekte entspringt aus verschiedenartigen Beweggründen. Es werden die technischen Bedenken hervorgehoben, die Schwierigkeiten, die nötigen Wasserstraßen zu beschaffen, bei dem immer rückwärtiger werdenden Besitz selbst großer natürlicher Wasserstraßen, wie der Rhein und der Elbe; die verhältnismäßig geringe Rente; die Entfernung zu Eisenbahnfrachten, die ungenügende finanzielle Heranreitung der zu nächst beteiligten Landschaften und Interessen gegenüber hoher Anforderungen an den gesammten Staat; die gegenwärtige Finanzlage, die bei der Verlagerung irgend ergründeter Reichsheimmahnmung große Auswirkungen für wirtschaftliche Zwecke nicht gestattet. Es liegt auch offenkundig zu Tage, daß bei dem größten Theil Derser, die das vorliegenden Gesetzentwurf abgelehnt haben, infolge der Handelsverträge eine tiefe Zustimmung, man möchte ja sagen Radikale, gegen große Kanalprojekte entspringt aus verschiedenartigen Beweggründen. Es werden die technischen Bedenken hervorgehoben, die Schwierigkeiten, die nötigen Wasserstraßen zu beschaffen, bei dem immer rückwärtiger werdenden Besitz selbst großer natürlicher Wasserstraßen, wie der Rhein und der Elbe; die verhältnismäßig geringe Rente; die Entfernung zu Eisenbahnfrachten, die ungenügende finanzielle Heranreitung der zu nächst beteiligten Landschaften und Interessen gegenüber hoher Anforderungen an den gesammten Staat; die gegenwärtige Finanzlage, die bei der Verlagerung irgend ergründeter Reichsheimmahnmung große Auswirkungen für wirtschaftliche Zwecke nicht gestattet. Es liegt auch offenkundig zu Tage, daß bei dem größten Theil Derser, die das vorliegenden Gesetzentwurf abgelehnt haben, infolge der Handelsverträge eine tiefe Zustimmung, man möchte ja sagen Radikale, gegen große Kanalprojekte entspringt aus verschiedenartigen Beweggründen. Es werden die technischen Bedenken hervorgehoben, die Schwierigkeiten, die nötigen Wasserstraßen zu beschaffen, bei dem immer rückwärtiger werdenden Besitz selbst großer natürlicher Wasserstraßen, wie der Rhein und der Elbe; die verhältnismäßig geringe Rente; die Entfernung zu Eisenbahnfrachten, die ungenügende finanzielle Heranreitung der zu nächst beteiligten Landschaften und Interessen gegenüber hoher Anforderungen an den gesammten Staat; die gegenwärtige Finanzlage, die bei der Verlagerung irgend ergründeter Reichsheimmahnmung große Auswirkungen für wirtschaftliche Zwecke nicht gestattet. Es liegt auch offenkundig zu Tage, daß bei dem größten Theil Derser, die das vorliegenden Gesetzentwurf abgelehnt haben, infolge der Handelsverträge eine tiefe Zustimmung, man möchte ja sagen Radikale, gegen große Kanalprojekte entspringt aus verschiedenartigen Beweggründen. Es werden die technischen Bedenken hervorgehoben, die Schwierigkeiten, die nötigen Wasserstraßen zu beschaffen, bei dem immer rückwärtiger werdenden Besitz selbst großer natürlicher Wasserstraßen, wie der Rhein und der Elbe; die verhältnismäßig geringe Rente; die Entfernung zu Eisenbahnfrachten, die ungenügende finanzielle Heranreitung der zu nächst beteiligten Landschaften und Interessen gegenüber hoher Anforderungen an den gesammten Staat; die gegenwärtige Finanzlage, die bei der Verlagerung irgend ergründeter Reichsheimmahnmung große Auswirkungen für wirtschaftliche Zwecke nicht gestattet. Es liegt auch offenkundig zu Tage, daß bei dem größten Theil Derser, die das vorliegenden Gesetzentwurf abgelehnt haben, infolge der Handelsverträge eine tiefe Zustimmung, man möchte ja sagen Radikale, gegen große Kanalprojekte entspringt aus verschiedenartigen Beweggründen. Es werden die technischen Bedenken hervorgehoben, die Schwierigkeiten, die nötigen Wasserstraßen zu beschaffen, bei dem immer rückwärtiger werdenden Besitz selbst großer natürlicher Wasserstraßen, wie der Rhein und der Elbe; die verhältnismäßig geringe Rente; die Entfernung zu Eisenbahnfrachten, die ungenügende finanzielle Heranreitung der zu nächst beteiligten Landschaften und Interessen gegenüber hoher Anforderungen an den gesammten Staat; die gegenwärtige Finanzlage, die bei der Verlagerung irgend ergründeter Reichsheimmahnmung große Auswirkungen für wirtschaftliche Zwecke nicht gestattet. Es liegt auch offenkundig zu Tage, daß bei dem größten Theil Derser, die das vorliegenden Gesetzentwurf abgelehnt haben, infolge der Handelsverträge eine tiefe Zustimmung, man möchte ja sagen Radikale, gegen große Kanalprojekte entspringt aus verschiedenartigen Beweggründen. Es werden die technischen Bedenken hervorgehoben, die Schwierigkeiten, die nötigen Wasserstraßen zu beschaffen, bei dem immer rückwärtiger werdenden Besitz selbst großer natürlicher Wasserstraßen, wie der Rhein und der Elbe; die verhältnismäßig geringe Rente; die Entfernung zu Eisenbahnfrachten, die ungenügende finanzielle Heranreitung der zu nächst beteiligten Landschaften und Interessen gegenüber hoher Anforderungen an den gesammten Staat; die gegenwärtige Finanzlage, die bei der Verlagerung irgend ergründeter Reichsheimmahnmung große Auswirkungen für wirtschaftliche Zwecke nicht gestattet. Es liegt auch offenkundig zu Tage, daß bei dem größten Theil Derser, die das vorliegenden Gesetzentwurf abgelehnt haben, infolge der Handelsverträge eine tiefe Zustimmung, man möchte ja sagen Radikale, gegen große Kanalprojekte entspringt aus verschiedenartigen Beweggründen. Es werden die technischen Bedenken hervorgehoben, die Schwierigkeiten, die nötigen Wasserstraßen zu beschaffen, bei dem immer rückwärtiger werdenden Besitz selbst großer natürlicher Wasserstraßen, wie der Rhein und der Elbe; die verhältnismäßig geringe Rente; die Entfernung zu Eisenbahnfrachten, die ungenügende finanzielle Heranreitung der zu nächst beteiligten Landschaften und Interessen gegenüber hoher Anforderungen an den gesammten Staat; die gegenwärtige Finanzlage, die bei der Verlagerung irgend ergründeter Reichsheimmahnmung große Auswirkungen für wirtschaftliche Zwecke nicht gestattet. Es liegt auch offenkundig zu Tage, daß bei dem größten Theil Derser, die das vorliegenden Gesetzentwurf abgelehnt haben, infolge der Handelsverträge eine tiefe Zustimmung, man möchte ja sagen Radikale, gegen große Kanalprojekte entspringt aus verschiedenartigen Beweggründen. Es werden die technischen Bedenken hervorgehoben, die Schwierigkeiten, die nötigen Wasserstraßen zu beschaffen, bei dem immer rückwärtiger werdenden Besitz selbst großer natürlicher Wasserstraßen, wie der Rhein und der Elbe; die verhältnismäßig geringe Rente; die Entfernung zu Eisenbahnfrachten, die ungenügende finanzielle Heranreitung der zu nächst beteiligten Landschaften und Interessen gegenüber hoher Anforderungen an den gesammten Staat; die gegenwärtige Finanzlage, die bei der Verlagerung irgend ergründeter Reichsheimmahnmung große Auswirkungen für wirtschaftliche Zwecke nicht gestattet. Es liegt auch offenkundig zu Tage, daß bei dem größten Theil Derser, die das vorliegenden Gesetzentwurf abgelehnt haben, infolge der Handelsverträge eine tiefe Zustimmung, man möchte ja sagen Radikale, gegen große Kanalprojekte entspringt aus verschiedenartigen Beweggründen. Es werden die technischen Bedenken hervorgehoben, die Schwierigkeiten, die nötigen Wasserstraßen zu beschaffen, bei dem immer rückwärtiger werdenden Besitz selbst großer natürlicher Wasserstraßen, wie der Rhein und der Elbe; die verhältnismäßig geringe Rente; die Entfernung zu Eisenbahnfrachten, die ungenügende finanzielle Heranreitung der zu nächst beteiligten Landschaften und Interessen gegenüber hoher Anforderungen an den gesammten Staat; die gegenwärtige Finanzlage, die bei der Verlagerung irgend ergründeter Reichsheimmahnmung große Auswirkungen für wirtschaftliche Zwecke nicht gestattet. Es liegt auch offenkundig zu Tage, daß bei dem größten Theil Derser, die das vorliegenden Gesetzentwurf abgelehnt haben, infolge der Handelsverträge eine tiefe Zustimmung, man möchte ja sagen Radikale, gegen große Kanalprojekte entspringt aus verschiedenartigen Beweggründen. Es werden die technischen Bedenken hervorgehoben, die Schwierigkeiten, die nötigen Wasserstraßen zu beschaffen, bei dem immer rückwärtiger werdenden Besitz selbst großer natürlicher Wasserstraßen, wie der Rhein und der Elbe; die verhältnismäßig geringe Rente; die Entfernung zu Eisenbahnfrachten, die ungenügende finanzielle Heranreitung der zu nächst beteiligten Landschaften und Interessen gegenüber hoher Anforderungen an den gesammten Staat; die gegenwärtige Finanzlage, die bei der Verlagerung irgend ergründeter Reichsheimmahnmung große Auswirkungen für wirtschaftliche Zwecke nicht gestattet. Es liegt auch offenkundig zu Tage, daß bei dem größten Theil Derser, die das vorliegenden Gesetzentwurf abgelehnt haben, infolge der Handelsverträge eine tiefe Zustimmung, man möchte ja sagen Radikale, gegen große Kanalprojekte entspringt aus verschiedenartigen Beweggründen. Es werden die technischen Bedenken hervorgehoben, die Schwierigkeiten, die nötigen Wasserstraßen zu beschaffen, bei dem immer rückwärtiger werdenden Besitz selbst großer natürlicher Wasserstraßen, wie der Rhein und der Elbe; die verhältnismäßig geringe Rente; die Entfernung zu Eisenbahnfrachten, die ungenügende finanzielle Heranreitung der zu nächst beteiligten Landschaften und Interessen gegenüber hoher Anforderungen an den gesammten Staat; die gegenwärtige Finanzlage, die bei der Verlagerung irgend ergründeter Reichsheimmahnmung große Auswirkungen für wirtschaftliche Zwecke nicht gestattet. Es liegt auch offenkundig zu Tage, daß bei dem größten Theil Derser, die das vorliegenden Gesetzentwurf abgelehnt haben, infolge der Handelsverträge eine tiefe Zustimmung, man möchte ja sagen Radikale, gegen große Kanalprojekte entspringt aus verschiedenartigen Beweggründen. Es werden die technischen Bedenken hervorgehoben, die Schwierigkeiten, die nötigen Wasserstraßen zu beschaffen, bei dem immer rückwärtiger werdenden Besitz selbst großer natürlicher Wasserstraßen, wie der Rhein und der Elbe; die verhältnismäßig geringe Rente; die Entfernung zu Eisenbahnfrachten, die ungenügende finanzielle Heranreitung der zu nächst beteiligten Landschaften und Interessen gegenüber hoher Anforderungen an den gesammten Staat; die gegenwärtige Finanzlage, die bei der Verlagerung irgend ergründeter Reichsheimmahnmung große Auswirkungen für wirtschaftliche Zwecke nicht gestattet. Es liegt auch offenkundig zu Tage, daß bei dem größten Theil Derser, die das vorliegenden Gesetzentwurf abgelehnt haben, infolge der Handelsverträge eine tiefe Zustimmung, man möchte ja sagen Radikale, gegen große Kanalprojekte entspringt aus verschiedenartigen Beweggründen. Es werden die technischen Bedenken hervorgehoben, die Schwierigkeiten, die nötigen Wasserstraßen zu beschaffen, bei dem immer rückwärtiger werdenden Besitz selbst großer natürlicher Wasserstraßen, wie der Rhein und der Elbe; die verhältnismäßig geringe Rente; die Entfernung zu Eisenbahnfrachten, die ungenügende finanzielle Heranreitung der zu nächst beteiligten Landschaften und Interessen gegenüber hoher Anforderungen an den gesammten Staat; die gegenwärtige Finanzlage, die bei der Verlagerung irgend ergründeter Reichsheimmahnmung große Auswirkungen für wirtschaftliche Zwecke nicht gestattet. Es liegt auch offenkundig zu Tage, daß bei dem größten Theil Derser, die das vorliegenden Gesetzentwurf abgelehnt haben, infolge der Handelsverträge eine tiefe Zustimmung, man möchte ja sagen Radikale, gegen große Kanalprojekte entspringt aus verschiedenartigen Beweggründen. Es werden die technischen Bedenken hervorgehoben, die Schwierigkeiten, die nötigen Wasserstraßen zu beschaffen, bei dem immer rückwärtiger werdenden Besitz selbst großer natürlicher Wasserstraßen, wie der Rhein und der Elbe; die verhältnismäßig geringe Rente; die Entfernung zu Eisenbahnfrachten, die ungenügende finanzielle Heranreitung der zu nächst beteiligten Landschaften und Interessen gegenüber hoher Anforderungen an den gesammten Staat; die gegenwärtige Finanzlage, die bei der Verlagerung irgend ergründeter Reichsheimmahnmung große Auswirkungen für wirtschaftliche Zwecke nicht gestattet. Es liegt auch offenkundig zu Tage, daß bei dem größten Theil Derser, die das vorliegenden Gesetzentwurf abgelehnt haben, infolge der Handelsverträge eine tiefe Zustimmung, man möchte ja sagen Radikale, gegen große